designforum VORARLBERG

SHOW ME THE WAY – SIGNALETIK

Von Sigi Ramoser

Signaletik ist eine visuelle Disziplin, die es Menschen erleichtert, sich in Gebäuden, Infrastrukturen oder Arealen zurechtzufinden. Der Begriff leitet sich von „signalétique“ ab, was soviel wie „Beschilderung“ oder „Kennzeichnung“ bedeutet. Grundsätzlich dienen solche Systeme der räumlichen Orientierung. Wenn zusätzlich Design, Architektur, psychologische, soziologische und kulturelle Aspekte ins Spiel kommen, verbindet sich Signaletik mit Elementen der Szenografie. Und genau an dieser Schnittstelle laufen wir bei Sägenvier zur Hochform auf. Da rauchen die Köpfe, hüpfen die Herzen und rennen die (magic)Mäuse.

Vor etwa 15 Jahren haben wir die Verwaltungszentrale der Katholischen Kirche Vorarlbergs gestaltet und dabei Bibelsprüche für den Anlaufschutz verwendet. Damals wussten wir noch gar nicht, dass wir eigentlich Signaletik machen. Durch das Projekt bin ich auf den Geschmack gekommen und habe wichtige Impulsgeber entdeckt: Rudi Bauer in Zürich/Paris, Andreas Uebele in Stuttgart oder Erik Spiekermann in Berlin.

Inzwischen ist Sägenvier zur Meisterklasse aufgestiegen. Unsere Arbeiten strahlen weit über Vorarlberg hinaus, wie die zahlreichen Auszeichnungen zeigen (cross fingers!). Es geht immer um die Urfrage, wer wir eigentlich sind. Dazu braucht es idealerweise eine Geschichte, die von einem Informationssystem wie die eigene DNA akzeptiert wird. Eine Spezialität unseres Büros ist die Verbindung von Signaletik mit Szenografie. Über das Leiten und Orientieren hinaus können Gebäude oder Plätze etwas über sich selbst erzählen. Identität wird atmosphärisch vermittelt und erlebbar. Mit dem Führen verknüpfen wir das Spüren. Orientierung und Branding verschmelzen.

An diesem Punkt wird klar: Es geht wie immer (auch) ums Geschäft. Eine Marke oder Institution kann ja nur dann überzeugen, wenn Kunden oder Besucher den Weg zu ihr finden oder sich in ihr zurechtfinden. Für Unternehmen sind Orientierungssysteme Instrumente ihrer Identität. Für Nutzer eine direkte, räumliche Begegnung damit. Wir versuchen den Brückenschlag von der Pflicht zur Kür: vom Führen und Leiten zum Spüren und Liken. Ein Wettbewerbsvorteil. Nur viel schöner.

Die Projekte starten wir meistens in inspirierenden Konstellationen. Grafikdesigner, Texter, Soziologen, Kulturschaffende, Architekten und Auftraggeber sitzen am Anfang alle mit am Tisch. Die Aufträge kommen von Unternehmen, Kongresszentren, Museen, Kultur- und Bildungsträgern. Auch bei Entscheidern hat es sich längst herumgesprochen, dass Signaletik/Szenografie eine lohnende Investition in die Zukunft ist. Gut gemachte, „leitende“ Erscheinungsbilder widerstehen dem schnellen, werblichen Gag, wirken konstant – fast wie zeitlos – nach außen und können über eine narrative Ansprache auch die Herzen der Menschen erreichen. Momentan finalisieren wir gerade die Gestaltungsarbeit für die neue Inselhalle Lindau (Auer Weber Architekten Stuttgart/München).

Demokratiedesign: Parlamentspavillons am Heldenplatz

Zur Person
SIGI RAMOSER
Show me the way
www.saegenvier.at

SIGNALETIK AWARDS

Parlament Pavillons am Heldenplatz German Design Award / **Gebrüder Weiss HQ** TDC Award New York, IIID Award / **1zu1 Prototypen HQ** European Design Award, IIID Award / **Montforthaus Feldkirch** Joseph Binder Award / **vorarlberg museum Bregenz** European Design Award, ISTD Award London, ICONIC Award, IIID Award / **Volksschule Edlach Dornbirn** ICONIC Award / **Kindergarten Markt Dornbirn** German Design Award, ICONIC Award ... und so weiter und so fort.

Veranstaltungs-Tipp

GEMEINSAME WEGBESTIMMUNG

Vorträge & Workshop
13. Dezember 2017, 9 bis 17 Uhr
Mehr Infos auf www.designforum.at/v
designforum Vorarlberg, CAMPUS V,
Hintere Achmühlerstr. 1, Dornbirn